

ICA stattet grösstes vollautomatisches Parkhaus in Dubai aus



Komfort für alle

Die ICA Chipkartensysteme GmbH & Co. KG hat das grösste vollautomatische Parkhaus mit Transponderkarten mit LEGIC Chip ausgestattet. Total sind 2500 Karten im Einsatz.

Schöne neue Parkhauswelt: Nie mehr am (Lenk-)Rad drehen auf endlosen Auffahrten, keine hässlichen Schrammen mehr beim Rangieren in engen Parkhausstellplätzen, kein zielloses Umhergesuche

nach dem richtigen Parkdeck, keinen Stress mehr, einen für die Grösse des PKWs geeigneten Parkplatz zu finden. Was für Autofahrerohren wie eine Vision aus einer fernen automobilen Zukunft klingt, ist in Dubai Realität geworden. Angelagert an das Conrad Hilton Hotel, entstand ein vollautomatisches, zwölfstöckiges, öffentliches Parkhaus, das mit speziell entwickelter ICA-Systemtechnik in Kooperation mit der Westfalia Gruppe ausgestattet wurde.

Einfach und vollautomatisch

Das Prinzip ist einfach: Die Nutzer fahren einfach ins Innere der acht möglichen Zufahrtboxen, stellen ihr Fahrzeug darin ab, verlassen die Kabine und erhalten am ICA-Terminal nach Bestätigung einiger Sicherheitsabfragen eine codierte Chipkarte. Schon startet der vollautomatische Parkprozess, von dem der Kunde gar nichts mitbekommt, und der nach wenigen

Minuten abgeschlossen ist. Mehrere hundert Autos können auf diese Weise pro Stunde verstaut werden. Das Gesamtsystem mit mehr als 1000 Stellplätzen besteht aus jeweils acht Ein- und Ausfahrtboxen, acht Aufzügen und 22 Quer-Transportwagen, die Autos hin und her verschieben. Die ICA Systemtechnik setzt als Parkticket Transponderkarten mit LEGIC Technologie ein.

«ICA und die Chipkarte bilden eine perfekte Symbiose.» - Christian Wulff, Geschäftsführer ICA

Stressfreies Abholen des Autos

Bezahlt wird nach Rückkehr zum Parkhaus an zwei Kassenautomaten. Die Abholung des Fahrzeugs ist denkbar einfach und stressfrei: Der Kunde schiebt seine Chipkarte in den Kassenautomaten und bezahlt die angezeigte Parkgebühr bar oder bargeldlos. Der Kassenautomat fordert nach Bezahlung das Fahrzeug an und teilt dem Kunden mit, in welcher Ausfahrtbox das Fahrzeug zur Verfügung gestellt wird.

Der Kunde geht daraufhin zur angegebenen Ausfahrtbox und steckt seine Park-Chipkarte in das ICA-Terminal. Der Kunde erhält die Information, in wie vielen Sekunden das Fahrzeug durch die Fördertechnik zur Verfügung gestellt wird. Ist das Fahrzeug in der Ausfahrtbox, öffnen sich die Türen der Box und der Kunde kann bequem in der grossen Ausfahrtbox in sein Fahrzeug einsteigen und rausfahren.

Komfort für alle

Da alle Vorgänge in klimatisierten Bereichen stattfinden, entsteht ein bislang nicht gekannter Komfort-Charakter. Die spezielle, durch ICA-entwickelte Software ist auch das Frontend für den Parkhausbetreiber. Hier laufen alle relevanten Informationen vom Lagerverwaltungsrechner und der Parksystemsoftware zusammen und ermöglichen dem Betreiber, das komplexe System auf einem einzigen Monitor zu verwalten und zu steuern.

Aufgrund seiner Grösse und Benutzerfreundlichkeit ist das vollautomatische Parksystem nicht nur in den Vereinigten Arabischen Emiraten eine Referenz für die Leistungsfähigkeit der ICA-Systemtechnik und dem robusten Medium der wiederverwendbaren Chipkarte geworden. Auch in New

York und Segovia (Spanien) ist ICA-Systemtechnik erste Wahl.

LEGIC Produkte & Dienstleistungen

- Transponder: advant-basiert Smartcard ICs
- Kontaktlose Sicherheitsmodule

LEGIC Partner in diesem Projekt

- ICA Chipkartensysteme GmbH & Co. KG (Transponder-Hersteller)

Erfahren Sie mehr über ICA:
<https://ica.de>